Franz Völker. Seminare.

Personalentwicklung | Seminare | Coaching | Mediation | Supervision

Beispiele für Seminarabläufe

Umgang mit Emotionen und Aggression

2-Tages-Seminar

Gesundheits- und KrankenpflegerInnen sind im Berufsalltag mit den unterschiedlichsten Emotionen und Aggressionen konfrontiert. Es wird erwartet, dass die Pflegenden professionell mit Gefühlen wie Angst, Freude, Liebe, Glück, Ekel und Scham, Ärger, Zorn, Wut und Aggression umgehen können.

Dies fordert ein hohes Maß an Fachlichkeit und setzt die Bereitschaft sich auf den Patienten und dessen soziales Umfeld immer wieder neu einzulassen voraus. Das bedeutet für die Pflegekraft eine permanente Selbst- und auch Fremdreflexion im Berufsalltag.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in medizinisch/pflegerischen, pädagogischen Berufen

Inhalte/Ziele

- Begriffsdefinition: Emotionen
- Angst eine vielschichtige Emotion
- Angstentstehung Angstbewältigung
- Mit der Angst des Patienten umgehen
- Freude, Liebe und Glück
- Ekel und Scham
- Ärger, Zorn, Wut
- Aggression
- Entstehung von Aggressionen
- Umgang mit Aggression
- Fallbeispiele aus der Berufspraxis
- Wissenssicherung Transfer in den Berufsalltag

Methoden

Impulsvorträge, Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken, wahrnehmungs-, gruppen- und problemzentrierte Übungen, Interaktionsspiele, Selbst- und Fremdwahrnehmungsübungen, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen

Seminarzeiten

09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Franz Völker. Seminare.

Personalentwicklung | Seminare | Coaching | Mediation | Supervision

Beispiele für Seminarabläufe

Umgang mit Emotionen und Aggression - Fortsetzung

2-Tages-Seminar

Ablauf - 1. Tag

- Einstimmende Gedanken zur Seminarthematik, Gruppenprozess, Besinnungsübungen
- Impulsvortrag: "Emotionen"
- Austausch von Erfahrungen aus der Praxis
- Gruppenarbeit: Hindernde und f\u00f6rdernde Aspekte im Umgang mit Emotionen
- Impulsvortrag: Funktionen von Emotionen, drei Komponenten der Emotion
- Interaktionsspiel: "Meine Emotionen"
- Impulsvortrag: "Angst eine vielschichtige Emotion"
- Angstentstehung, lerntheoretische Erklärungen, Angstbewältigung
- Mit der Angst von Patienten umgehen
- Fallbeispiele aus der Praxis beleuchten und unter die "Lupe" nehmen
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit zu den Themengebieten
- Tagesauswertung

Ablauf - 2. Tag

- Einstimmende Gedanken zur Seminarthematik, Gruppenprozess, Besinnungsübungen
- Impulsvortrag: "Freude, Liebe und Glück"
- Interaktionsspiel: "Freude, Liebe und Glück"
- Impulsvortrag: "Ekel und Scham"
- Scham im Krankenhaus
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit zu den Themengebieten
- Impulsvortrag: "Ärger, Zorn, Wut"
- Ärger und Wut im Krankenhaus
- Interaktionsspiel: "Meine Wut Zorn"
- Impulsvortrag: "Aggression"
- Definition, Entstehung, Umgang mit Aggression
- Bearbeiten von Fallbeispiele aus der Berufspraxis
- Umsetzen/Üben des erworbenen Wissens
- Wissenssicherung Transfer in den Berufsalltag
- Seminarauswertung